



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern



An der Neiße ist es auch im Herbst schön, wenn die letzten Geranien sich tapfer gegen die sinkenden Temperaturen wehren. Zu einem Spaziergang lädt der neu gestaltete Bereich an der Gubiner Straße aber auch bei kühlem Wetter ein.

Foto: privat

Außerdem in dieser Ausgabe:

- Nachruf S. 2
- Neue Kurse bei der Volkshochschule S. 4
- 4. Familientag des Lokalen Bündnisses für Familie S. 7

Versteigerung von Fundsachen

Die Mitarbeiter des Service-Centers der Stadt Guben führen am 2. November 2011 ab 15 Uhr eine Versteigerung von Fundsachen aller Art durch. Die Versteigerung findet im Innenhof der Gubener Wohnungsgesellschaft (GuWo), Straupitzstraße 4 - 5, in Guben statt.

Die schönsten Operetten-Melodien in der Alten Färberei

Zu einem Konzert mit dem Titel „Operettenträume“ lädt am 6. November 2011 um 16 Uhr das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde in die Alte Färberei in Guben. Gemeinsam mit der jungen Sopranistin Anna Gütter (Foto: PR) präsentieren die Musiker bekannte Melodien aus Meisterwerken wie „Die Fledermaus“, „Maske in Blau“ und „Gräfin Mariza“.

Karten für die Veranstaltung gibt es in der Touristinformation in der Frankfurter Straße und im Service-Center der Stadtverwaltung.

Wilke-Stift und Johanniter planen ambulanten Hospizdienst

Die Johanniter und das Naemi-Wilke-Stift arbeiten am Aufbau eines ambulanten Hospizdienstes in Guben. Mit der Schulung ehrenamtlicher Sterbebegleiter ist bereits begonnen worden. Ziel der ehrenamtlichen Mitarbeiter ist es, schwerstkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen im gewohnten häuslichen Umfeld zu begleiten. Sie bringen Zeit mit für Gespräche, Dasein, Hinhören, auch Schweigen und helfen, den Alltag zu erleichtern. Dabei gehen sie auf ganz persönliche Wünsche und Bedürfnisse ein, um die letzte Lebenszeit mit Leben zu füllen. Ein ab Januar geplanter Qualifikationskurs zum Ehrenamtlichen Hospizhelfer in Guben dauert etwa sechs Monate und umfasst 80 Zeitstunden. Wer sich für die ehrenamtliche Mitarbeit im ambulanten Hospizdienst der Johanniter und den Kurs interessiert, ist herzlich eingeladen zu einer Informationsveranstaltung am 2. November 2011 um 19 Uhr in den Konferenzraum des Naemi-Wilke-Stiftes. Über eine vorherige Anmeldung würden sich die Organisatoren sehr freuen. Telefon: 0 35 61/40 31 60, Fax: 0 35 61/40 32 25, E-Mail: stiftssekretariat@naemi-wilke-stift.de



„Oh wie schön ist Panama“ beim Familiensonntag

Das Potsdamer Figurentheater ist am 30. Oktober zu Gast beim Familiensonntag des Fabrik e. V. Erzählt wird die Geschichte vom kleinen Bären und dem kleinen Tiger, die sich gemeinsam auf die Suche machen nach Panama, das so schön nach Bananen riechen soll. Weitere Infos dazu gibt es beim Fabrik e. V. und auf www.fabrik-ev.de.

Beim Familiensonntag im WerkEins und im merino gibt es an diesem Tag auch viel zu basteln, spielen und lachen.



Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir davon Kenntnis, dass unser Teammitglied des Sicherheitstrainings

Axel Herffurth

am 9. Oktober 2011 durch einen tragischen Unglücksfall plötzlich und unerwartet verstorben ist. Sein plötzlicher Tod hat alle, die ihn kannten, mit großer Trauer erfüllt. Seinen Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

Stadt Guben

Klaus-Dieter Hübner
Bürgermeister

Mitarbeiter des
Fachbereiches II und III

Benny und Trolly suchen ein Zuhause



Benny ist ein Jack-Russel Mischling. Man fand diesen kleinen Kerl im Stadtpark. Er wartet nun auf eine nette Familie, die mit ihm viel unternimmt.

Er hat ein liebes Wesen, und Kinder wären auch kein Problem. Benny läuft gut an der Leine und ist folgsam. Er ist etwa zwei Jahre, gechipt und kastriert.



Trolly ist ein etwa vierjähriger Mischling und hat eine interessante Fellmischung. Er wurde im Turnerwäldchen in Guben aufgegriffen. Seine neue Familie sollte eventuell ein Haus mit Grundstück haben, er ist nicht stubenrein. Doch auch das lässt sich mit Geduld

üben. Trolly ist ein lieber Hund und mag gerne schmusen und Spaziergänge.

Wer für einen Hund Interesse hat, kann die beiden im Gubener Tierheim kennen lernen. Kontakt: Vorderes Klosterfeld 1, Tel.: (0 35 61) 41 32.



Charlotte Schulze feiert 100. Geburtstag

In der Herberge zur Heimat hat Charlotte Schulze am 24. Oktober ihren 100. Geburtstag gefeiert. Gesine Faust von der Stadtverwaltung gratulierte im Namen des Gubener Bürgermeisters. Charlotte Schulze, deren Familie zu Besuch war, genoss ihren Ehrentag sichtlich. Foto: swi



Die Stadtbibliothek informiert



Francine Oomen: Wie überlebe ich eine Reise in die weite Welt? Ravensburger Buchverlag, 2011.

nichts wissen dürfen. Wie kriegen wir es hin, zum Konzert der tollsten Schülerband zu gehen, obwohl wir ein Verbot wegen schlechter Schulnoten haben? Eine Notlüge muss her ...

In frecher Jugendsprache versteht es die Autorin auf die Problemwelt Jugendlicher einzugehen. Im nun bereits 10. Band ist Rosa mit ihrem Vater auf einer Reise nach Marokko unterwegs und will die Welt entdecken. Ein alter Land Rover, Kamele, jede Menge Wüstensand und eine Prise Chaos, dank Rosa, sorgen für turbulente Abwechslung.



Melina Marchetta: Das Leben ist keine Pralineschachtel. Ravensburger Buchverlag, 2011.

„Neue Schule, neues Glück? Schön wär's! Die Mädels am St. Sebastian in der City sind zickig, durchgeknallt oder einfach nur merkwürdig. Und sämtliche Jungs führen sich wie Machos auf! Besonders Will Trombal, der arrogante Idiot.

Eigentlich ist das St. Sebastian eine Jungenschule, die in diesem Schuljahr ihre Oberstufe zum ersten Mal für Mädchen geöffnet hat. Wie soll Francesca es in diesem Irrenhaus aushalten? Aber dann stellt sie fest, dass ein Haufen Verrückter doch besser ist als eine Horde Langweiler.“



Gabriele Diechler: Let's rock! Endlos verliebt. ars Edition GmbH, 2011.

Während Marie-Luise, kurz Marilu und ich nach der Schule durch Berlin schlendern schmieden wir wichtige Pläne, von denen unsere Mütter



Nina Blazon: Schattenaugen. Ravensburger Buchverlag, 2011.

„Ganz allein steht Zoe nachts auf der Straße und ihre Hände zittern. Ihr Instinkt sagt: Irgendwer hat sie auf dem Heimweg vom Tanzen angegriffen. Aber wer? Ein Black-out hat ihr Gedächtnis gelöscht. Warum ist der Fremde geflohen? Hat Zoe ihn verletzt? Besser wäre es, nicht mehr allein auszugehen. Denn draußen streift etwas Finsternes herum. Etwas, was keine Gnade kennt. Spannend ...“



Michelle Harrison: Jenseits der Ferne (Elfenseele 3). Loewe Verlag, 2011.

„Rowan will endlich ein neues Leben beginnen, frei von Angst und Lügen und weit ab von allem, was sie an das Elfenreich erinnert. Doch nie-

mand mit dem Zweiten Gesicht kommt so leicht davon. Als sich mysteriöse Todesfälle häufen, bitten Rowans alte Verbündete sie um Hilfe. Bald wird ihr klar: Jemand aus ihrer Vergangenheit sinnt auf Rache. Ein spannender und meisterhafter Abschluss der „Elfenseele“-Triologie.“



Rüdiger Bertram: Coolman und ich/Ganz großes Kino. Ein Comicroman. Oetinger Verlag, 2011.

„Actionheld in einem Film! Klingt cool? Eigentlich schon, wäre da nicht Coolman. Mein Dauerschatten, der wandelnde Albtraum, die Nervensäge an meiner Seite.

Denn natürlich weiß Coolman alles besser, ist Experte darin, wie man als Superheld die Welt rettet und den abgebrühtesten Schurken das Handwerk legt. Allerdings gehen seine Tipps gern auch nach hinten los.

Und damit stecken wir schon wieder mitten in der nächsten Katastrophe...



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - November 1911

07. November 1911

Ernst Gallasch i. V. Franz Dittrich
Kürschnermeister
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller
Pelzwaren
 vom Einfachsten bis zum Eleganteren.
 Neuanfertigungen, Umarbeitungen und Reparaturen werden in eigener Werkstatt fachgerecht, prompt und billigst ausgeführt.
 Katzenfell gegen Rheumatismus.

08. November 1911

Aus der alten Zeit, da in Guben noch reger Schiffsverkehr herrschte, sind dem Stadtmuseum zwei bemerkenswerte Gegenstände von hiesigen Einwohnern freundlichst überwiesen worden. Herr Töpfermeister Türk stiftete vor einiger Zeit eine große altertümliche Blechlaterne, wie sie früher die Lastkähne als Signallicht führten. Einen schönen Deckel-Zinnkrug mit der Jahreszahl 1776 und dem sehr sorgfältig eingravierten Bilde eines Schiffes schenkte Herr Rentier Noack. Dieser Krug stammt nachweislich aus altgubener Schifferbesitz und erinnert an die fast schon sagenhaft anmutende Zeit, da Gubener Lastkähne nach Warschau und sogar bis nach Odessa ihre Fahrten ausdehnten. - Kleine, bis ins Einzelne genau nachgebildete Modelle dieser Fahrzeuge fand man früher öfters als hübschen Zimmerschmuck in Schifferwohnungen, es ist leider bisher trotz vieler Bemühungen noch nicht gelungen, solch ein Zeichen eines ehemals sehr blühenden, jetzt ganz erloschenen Gewerbes unserer engeren Heimat wieder aufzufinden.

09. November 1911

Oberbürgermeister Bollmann †.
Heute gilt es, dem teuren Manne, der fünfundsiebenzig Jahre lang an der Spitze der Stadtverwaltung gestanden und den uns gestern ein schneller Tod entrissen hat, den letzten Gruß darzubringen. - Am letzten Freitag unternahm Oberbürgermeister Bollmann in städtischen Angelegenheiten eine Reise nach Berlin zu einer Sitzung des Provinzialausschusses und dann nach der Provinz Preußen, von der er in der Nacht auf Sonntag stark erkältet zurückkehrte. Zu der Erkältungskrankheit gesellte sich eine bedrohliche Herzschwäche und schon nach zweitägigem Kranklager umfingen die Schatten des Todes den nimmer müden Mann, über dessen Arbeitstafel Kaiser Wilhelms I. Aus-

spruch stand: Ich habe keine Zeit, müde zu sein!
Aus dem Lebenslauf des Verewigten seien folgende Daten erwähnt: Am 19. August 1856 in Magdeburg geboren, bestand Paul Bollmann am Gymnasium zu Schweidnitz die Reifeprüfung, bezog darauf die Universität und studierte in Heidelberg, Freiburg i. B., Leipzig und Berlin Jura und Kameralia. Im September 1880 legte er die erste und im Oktober 1885 die zweite Staatsprüfung in Berlin ab. Darauf war er bis Ende des Jahres 1886 bei der Königl. Direktion für die Verwaltung der direkten Steuern in Berlin und gleichzeitig im Finanzministerium als Hilfsarbeiter beschäftigt.
Nach erfolgter Wahl zum Ersten Bürgermeister der Stadt Guben wurde er am 5. Januar 1887 in sein Amt eingeführt. Vier Monate später (im Mai 1887) vermählte er sich und führte an der Seite seiner Gattin ein trautes, glückliches Familienleben. Am 18. Februar 1894 erhielt er den Titel Oberbürgermeister und am 3. Juni 1910 wurde er, wie schon gestern kurz bemerkt, nach Ablauf seiner zweiten Amtsperiode auf Lebenszeit gewählt. Am 5. Januar kommenden Jahres hätte also Oberbürgermeister Bollmann sein 25jähriges Amtsjubiläum feiern können, wozu bereits seitens der Stadt und der Beamtenschaft umfassende Vorbereitungen getroffen wurden ... [Es folgt eine Darstellung seiner Verdienste.]

09. November 1911

Nachruf!
 Einem soeben verstorbenen Mitglied ist unsere Stadt beehren. Mitteilend und bis zu seinem letzten Atemzuge für die Welt bewegt, immer müde in der Arbeit, stets besorgt, andere zu beglücken, und in ihrem Glück ein Glück zu empfinden, ein Mann mit einem Herzen treu und lauter wie Gold, ein zuverlässiger Freund und Berater, ein wohlwollender Vorgesetzter, so steht er vor unseren Augen, ein wahrer Charakter, ein überaus gesunder Mann und Vater der Armen und Bedrängten, der Kranken und Hilflosen, ein leuchtendes Vorbild treuer Pflichterfüllung.
 So wird er in unserem Herzen fortleben in alle Ewigkeit.
 Guben, den 8. November 1911.
 Der Magistrat. Die Stadtverordnetenversammlung.
 Sachau. Hamdorf.

Wichtige Hinweise

Neue Kurse bei der Volkshochschule

Diabetes - Stoffwechselstörung des Alters? Vortrag des Heilpraktikers Herrn Hähnel

7. November 2011, 14 bis 15.30 Uhr, bei der Caritas

Obstbaumpflege/Obstbaumschnitt

Ab 7. November 2011, 17 bis 19.15 Uhr (fünf Termine)

Stricken für Anfänger

Ab Montag, 7. November 2011, 17 bis 18.30 Uhr (sechs Termine)

Online Netzwerke im Überblick (Vortrag)

7. November 2011, 18 bis 20.15 Uhr

Bildbearbeitung mit Adobe

Photoshop - Grundkurs

Ab 8. November 2011, 17 bis 19.15 Uhr (sechs Termine)

Wenn nicht anders angegeben, finden die Kurse finden in der Regionalstelle Guben der Kreisvolkshochschule statt.

Anmeldungen bitte unter:

Kreisvolkshochschule
Spree-Neiße
Regionalstelle Guben,
Friedrich- Engels Str. 72,
03172 Guben
Tel./Fax: (0 35 61) 26 48
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Weihnachtspäckchen für Osteuropa

Seit mehr als zehn Jahren kooperiert das Naemi-Wilke-Stift mit diakonischen Partnern in Tschechien und Polen. Vor einigen Jahren ist die Idee entstanden, für Kinder, die von der Diakonie betreut werden, Weihnachtspakete in Deutschland zu packen. In den zurückliegenden Jahren hat das Stift für diese Aktion nicht nur die eigenen Mitarbeitenden für diese Aktion gewinnen können. Darüber hinaus sind in Guben und in der Lausitz weitere Partner hinzugekommen: Kirchengemeinden, diakonische Einrichtungen, der Rotary Club, Schulen ...

Das Wilke-Stift lädt alle ein, sich an der Aktion 2011 in Federführung des Naemi-Wilke-Stiftes auch privat zu beteiligen.

Die diakonischen Partner aus Polen und Tschechien haben der Stiftung genaue Listen der

Kinder und Orte zugearbeitet mit Altersangaben und kleinen Wünschen. Danach können Pakete personengenau in einem Wertumfang von 15 bis 20 Euro gepackt werden. Das Naemi-Wilke-Stift sammelt die Pakete und organisiert den Transport der Päckchen bis an den Bestimmungsort. Damit ist sichergestellt, dass die Pakete ihre konkreten Empfänger auch wirklich erreichen. Wer mitmachen möchte, der meldet sich bitte im Stiftssekretariat des Naemi-Wilke-Stiftes, Dr.-Ayrer-Str. 1 - 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/40 31 60 oder per E-Mail: stiftssekretariat@naemi-wilkestift.de. Die Pakete müssen bis zum 30. November 2011 im Stift abgegeben werden, da der Transport in der ersten oder zweiten Adventwoche erfolgen soll.

Aus unserer Postmappe

Trumpetklänge in der Klosterkirche - Rust und Grosch im ungewöhnlichen Konzert

Wen der Besuch des Konzertes „Jazz und traditionelle Musik alter und ferner Kulturen“ des Duos ZIA in der Klosterkirche von der weitläufig verbreiteten Ansicht abhielt, die Trompete stöße nur schmetternde fanfarenartige Signale aus und gefährde damit den andächtigen inniglichen Orgelklang, sah sich schnell eines Besseren belehrt. Mit dem ausgefeilten Spiel auf der Trompete als und der Orgel als Königin der Instrumente gelang dem Trompeter Marcus Rust (Berlin) und dem Organisten Christian Grosch (Potsdam) bei hervorragender Akustik des Gotteshauses ein nicht herkömmliches Klangerlebnis nach Maß. Es entstand ein wundersamer Klangteppich aus kaum gehörter jüdischer, albretonischer, indianischer, indischer, afrikanischer, nordamerikanischer und deutscher Volksmusik. Herausragend und beeindruckend aus dem einstündigen Programm das vom Ostjudentum überlieferte „Karew Jom“ mit der verhaltenen Hoffnung auf ein Leben in Freiheit, die kultig beschwörende Hymne „Many and great, oh God, are thy things“ der nordamerika-

nischen Dakota-Indianer sowie der feierliche Beichtchoral „Allein zu dir, Herr Jesu Christ“ des Innsbrucker Hoforganisten Paul Hofhaimer. Als absoluter Renner entpuppte sich jedoch das Kinderabendlied „Weißt du, wieviel Sternlein stehen?“ im ungewöhnlichen fragenden Moll statt Dur.

Während Marcus Rust die Zuhörer durch seine bestechende, strahlend helle Tongebung umwarb und als Meister seines Faches im kunstvollen Überblasen selbst die höchsten Töne in Tip-Top-Qualität erzielte, bewährte sich Christian Grosch als gefühlvoller Begleiter und hervorragender Könnler auf seinem Instrument. Kurzum: Durch das ehrgeizige Bemühen des ZIA-Duos. Bodenständiges der multikulturellen Folklore sowie der mittelalterlichen einstimmigen Gregorianik mit ihrem Fantasiereichtum bei heller Spielfreude zu verbinden, tat sich eine interessante Klangwelt neuer Kammermusik unserer Tage auf. Ihnen galt zu Recht der herzliche Beifall des leider nur spärlich erschienenen Publikums. *Adolf Auga*

Erntedankfest bei der Caritas

Der Monat Oktober steht in den Caritas Kontakt- und Beratungsstellen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen ganz im Zeichen des Erntedanks. In allen Standorten in Guben, Forst und Spremberg wurde ein Erntedankfest gefeiert. Hierbei ging es nicht nur darum, sich bewusst zu machen, woher unsere Lebensmittel stammen. Die Mitarbeiter wollten auch bewusst machen, dass es noch mehr gibt, was wir zum Leben brau-

chen. Somit sind auch die Bedingungen, in denen wir leben, und vor allem die Menschen, die uns begegnen, ein Lebens-Mittel für uns. Ermuntert wurden die Besucher, ihren Blick zu weiten und mehr Aspekte im Leben zu entdecken, für die es gilt, hin und wieder Danke zu sagen. Kaffee und Kuchen, ein gemeinsames Herbstliedersingen und kreative Beschäftigung rundeten das Programm des Tages ab. *Markus Adam*



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0

Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Kinderprogramm „McTurtle“ bei der Heilsarmee

Was Schildkröten und die Heilsarmee miteinander zu tun haben, konnten Kinder von fünf bis elf Jahren am 11. Oktober nachmittags das erste Mal erleben.

Mit viel Spaß und Action wurde das Thema Freundschaft aufgerollt. Inhaltlich gestaltet wurde und werden die Nachmittage von dem speziellen McTurtle-Team von der Heilsarmee Chemnitz.

Dort ist das Kinderprogramm seit vielen Jahren etabliert und immer weiter verfeinert worden, wovon nun Gubener Kids profitieren können.

Nach diesem ersten Startschuss findet das McTurtle-Kinderprogramm alle zwei Wochen, Dienstagnachmittag ab 15 Uhr, in den Räumen der

Heilsarmee statt. Die nächsten Termine sind der 08.11., 22.11., 06.12. und 20.12.2011, jeweils jeweils 15 bis 16.30 Uhr.

Ohne die finanzielle Unterstützung der Stiftung Dreißig wäre

die Schildkröte in ihrem Panzer geblieben.

Vielen Dank für die Hilfe!

*Christian Schleife
Heilsarmee*



Wie gut kenne ich Guben?

Wie viel unsere Senioren über Guben wissen, bewiesen Sie im Treff am Schillerplatz bei einem Quiz. Obwohl nicht alle in Guben geboren wurden, waren die Kenntnisse über Guben/Gubin von einst und heute bravourös.

Der Schwierigkeitsgrad der Fragen war ziemlich hoch: Welches ausländische Staatsoberhaupt besuchte Guben? (Zar Peter von Russland 1711 und 1712) oder:

Wie viele Stadttore hatte das mittelalterliche Guben? (drei - Crossener Tor, Werder-Tor, Kloster-Tor)

Die volle Punktzahl erreichte keiner, aber es ist erstaunlich, wie gut manche abschnitten. Für die Sieger gab es schöne Preise.

*Marina Schulz
Leiterin, Treff am Schillerplatz*

Wir gratulieren



Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern
der nächsten zwei Wochen



Zum 65. Geburtstag

Frau Roswitha Hommel-Erknebrecher
Frau Monika Martini
Herrn Tadeusz Fleming
Herrn Hansdieter Rothe
Frau Ingrid Kahr
Herrn Heinz Wenselau

Zum 70. Geburtstag

Frau Edeltraud Heuft
Frau Siegrid Murrer
Herrn Peter Brill
Frau Helga Glockann
Frau Osiunde Fellenberg
Herrn Manfred Steglich
Frau Gisela Schultz
Herrn Dieter Thienel
Herrn Willi Golm
Herrn Bernd Winkler
Frau Rosemarie Glowacki
Herrn Jürgen Budnowski
Frau Renate Muhl
Frau Barbara Rose
Frau Helga Behrens
Herrn Günter Hänschen
Frau Brigitte Schneider
Herrn Manfred Hoerber

Zum 75. Geburtstag

Frau Gisela Loewe

Herrn Peter Bendin
Frau Anita Güldenpennig
Frau Charlotte Schütze
Frau Sieglinde Feilke
Herrn Karl Schubert
Frau Irmgard Schulz
Herrn Hermann Uteß
Herrn Gerhard Lehmann
Frau Gisela Brachaczek
Herrn Dietrich Kühn
Herrn Günter Sbroja

Zum 80. Geburtstag

Frau Lonni Burisch
Frau Erika Kuß
Frau Edith Gräber
Herrn Heinz Bähnisch
Frau Ursula Hahn
Frau Helga Schumacher

Zum 85. Geburtstag

Frau Liane Böttner
Frau Annemarie Wiesenberg
Frau Margarete Voelsch

Zum 90. Geburtstag

Frau Bertha Freitag

Zum 91. Geburtstag

Herrn Theodor Swoboda
Herrn Gerhard Kuppe

Zum 92. Geburtstag

Frau Hildegard Vorwerk
Herrn Heinz Schultz
Frau Irmgard Laßnack

Zum 96. Geburtstag

Frau Frieda Mertke
Frau Adelheid Heffels

Zum 97. Geburtstag

Frau Charlotte Eichner



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Fitnessclub Guben-Gubin e. V.

Otto-Nuschke-Str. 9

Tel.: 547347

www.fitnessclub-guben-gubin.de

Montag

10:15 - 11:15 Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik
17:00 - 18:00 Pilates
18:15 - 19:15 Bauch-Beine-Po
19:15 - 20:15 Step Basic

Dienstag

17:00 - 18:00 Kinder Tae Bo
18:00 - 20:00 Breakdance für Einsteiger
18:30 - 19:30 Kickboxen

Mittwoch

10:15 - 11:15 Bauch-Beine-Po
16:00 - 17:00 Kindersport
17:00 - 19:00 Breakdance
18:15 - 19:15 Fit for Body

Donnerstag

17:00 - 18:00 Kickboxen
17:00 - 18:00 Kinder Tae Bo
18:30 - 19:30 Kurs-Mix

Freitag

16:45 - 17:45 Wirbelsäulengymnastik
18:15 - 19:15 Bauch und Po-Spezial

Haus der Familie e. V.

Goethestraße 93

Tel.: 68510

www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Mo. - Fr.

08:00 - 12:00 Eltern-Kind-Gruppe
ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Beratung

Dienstag

15:00 - 17:00 Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledige

Mittwoch

15:00 - 17:00 „Geschickte Hände“-Töpfern

Donnerstag

4:00 - 16:00 Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledige
16:00 - 18:00 Aquarellkurs

Freitag

09:30 - 11:30 Familienfrühstück „Tischlein deck dich“
14:30 - 16:00 Koch- und Backangebot für Grundschul-kinder

Heilsarmee

Brandenburgischer Ring 54, Tel.: 544994

www.heilsarmee.de

Mo. - Do.

13:00 - 14:00 Mittagessen
14:00 - 17:00 Familiencafé für alle - Action für Kids

Di. - Do.

14:00 - 15:00 Hausaufgabenhilfe

Di. - Do.

15:00 - 17:00 Offener Kind- und Jugendtreff

Freizeittreff Comet, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.

Kaltenborner Straße 143, Tel.: 4197

www.cafe-nobudget.de

Dienstag

14:00 - 20:00 Billard for free

Mittwoch

15:00 Kreativnachmittag

Donnerstag

17:00 Abendbrotessen und Flimmerstunde

Freitag

14:00 - 20:00 Internet for free

Samstag

14:00 - 20:01 Internet for free

Am 29.10.11


14:00 - 20:00 Oktoberfest

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 11. November 2011

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Mittwoch, der 2. November 2011



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Harald Schulz

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51

Fax: 0 35 46/30 09

harald.schulz@wittich-herzberg.de



www.wittich.de



4. Familientag des Lokalen Bündnisses für Familie Guben 2011

Das Lokale Bündnis für Familie lädt Sie herzlich zum 4. Gubener Familientag ein.

Wann? Freitag, 11.11.2011

Wo? Kleiner Ausstellungsraum in der Stadtverwaltung Guben, Gasstraße 4 - 6

Mit dem Referat und dem ExpertInnengespräch möchten wir insbesondere MultiplikatorInnen und interessierte BürgerInnen ansprechen. Zur Austausch-Klön-Beisammensein-Fete am Nachmittag erwarten wir Sie - Kinder und Jugendliche, Eltern, Großeltern, Neugierige und alle, denen Guben und Familie am Herzen liegen. Mehr als 20 Gubener Vereine, Einrichtungen und Institutionen erwarten Sie, um mit Ihnen zu spielen, zu lachen, zu träumen, zu singen und zu reden.

Programm

- 08.30 Uhr Begrüßungskaffee und Anmeldung
 - 09.30 Uhr Musikalische Einstimmung
Städtische Musikschule „Johann Crüger“
 - 09.35 Uhr Eröffnung des Familientages und der Geburtstagsfeier des LBFF
Fred Mahro, 1. Beigeordneter der Stadt Guben und Hermann Kostrewa, Dezernent für Bildung und Soziales SPN (angefragt)
 - 09.50 Uhr „Hirnströme und Lernwege (oder: Die 15 Gebote des Lernens) - Was uns die Hirnforschung über Erziehung, Bildung und lebenslanges Lernen sagt“
Prof. Dr. Peter Struck, Lehrstuhl Erziehungswissenschaft Universität Hamburg
 - 12.45 Uhr Mittagspause
 - 13.30 Uhr ExpertInnengespräch mit Prof. Dr. Peter Struck und VertreterInnen aus Schule, Jugendhilfe, Öffentlicher Verwaltung, Politik und Elternschaft
 - 14:30 Uhr Kaffeepause
 - 15.00 Uhr Austausch-Klön-Beisammensein-Fete mit zahlreichen Ständen & Aktionen der BündnispartnerInnen
Kinderlachen
Der Liedermacher Bernd Pittkunings singt und erzählt
 - 17.50 Uhr Abschlussaktion: Luftballons steigen in den Abendhimmel
 - 18.00 Uhr Ende der Veranstaltung
- Moderation: Gisela Zimmer, freie Journalistin RBB

fliegen ist was los!



Gefördert im Rahmen des Bundesprogrammes „Wertebildung in Familien/Elternchance ist Kinderchance“. Danke!

Aktionen der Austausch-Klön-Beisammensein-Fete

Einrichtung	Aktion
Netzwerk „Gesunde Kinder“ u. Wilke-Stift	<ul style="list-style-type: none"> · Basteleien und Infos · Spielstation
Jugendmigrationsdienst Niederlausitz	<ul style="list-style-type: none"> · Multikulturelles Würfel- u. Aktionsspiel „Multipoly“; ein vom JMD konzipiertes u. hergestelltes, interaktives, überdimensionales Würfelspiel mit Fragen zu Migration, Integration, Ausbildung u. Politik
HdF	<ul style="list-style-type: none"> · Kinder sind unsere Zukunft - Spielen, Träumen, Glücklichein · Spiele von A wie Angeln bis Z wie Zielwurf
Bibliothek	<ul style="list-style-type: none"> · Bücherstand · Bücher zum Anfassen
KJFZ	<ul style="list-style-type: none"> · <u>Wortrally</u>: An verschiedenen Ständen wird jeweils ein Buchstabe hinterlegt. Die TN müssen alle Buchstaben finden u. zum Lösungswort verbinden; bei richtiger Lösung winken Preise. · Spieltisch mit verschiedenen Spielangeboten, z. B. SOS-Affenalarm, Villa Paletti und Co.
DRK-JRK	<ul style="list-style-type: none"> · Aktionen rund um die Erste Hilfe
Caritas	<ul style="list-style-type: none"> · Fenstersterne oder kleine Kränze anfertigen (Sterne aus Transparentpapier, Kränze aus Naturmaterialien)
Herberge zur Heimat	<ul style="list-style-type: none"> · Sitztänze für Jung und Alt



- CDU Bürgerbüro · „Europa - Spiel für Klein und Groß“; spielerisch Europa und die Europäische Union kennen lernen und entdecken
- Fabrik e. V. + MUT + VS **„Gelebte generationsübergreifende Kooperation“**
 · Bastel- und Spielangebote für die ganze Familie
 · für jede Generation ist etwas dabei
Gleichgewichtstest „Balance S3“
- DAK
 Erziehungs- und Familienberatungsstelle **„Schnappschuss Familie“ - damals und heute**
 · die Familien werden fotografiert
 · Fotos können gegen 17.15 Uhr oder in der nächsten Woche in der Beratungsstelle abgeholt werden
 · Pestalozzi-Gymnasium erstellt historische Figuren aus Pappe für die Fotoaktion
- AOK
 · Glücksrad
 · Quiz
- Sozialverband Deutschland
 Heilsarmee
 EV. Kirche
 · Aktion und Information
 · Buttons zum Selbermachen
 · Gemeinsames Singen
 · Bastelangebot
- Stadt- u. Industriemuseum
 · Hutprobierstation (diverse Hutmodelle, Spiegel für Hutprobe)
 · Infomaterial (Auslage von Flyern)
 · Auslage der Chronik über 5 Jahre Stadt- u. Industriemuseum
 · PPT über Stadt- u. Industriemuseum (Inhalte der Ausstellung und zusätzliche Angebote)
- Volkssolidarität
 Sozialstation
 Städtische Werke Guben
 · Gesellige Spiele für Menschen mit Demenz
„Ich habe Ideen, bin kreativ.“
 - Bemalen von Gipsfiguren und Masken
 - Gestalten von Zierkürbissen
- Gemeinde des Guten Hirten (SELK)
 · Geschichten aus der Bibel und der Kirche mit vielen Sinnen erleben: Begebenheiten werden lebendig durch sehen, hören und mitgestalten
- Landkreis Spree-Neiße
 · Kinderschminken
 · „Vier gewinnt“ (Strategiespiel) in Großformat
 · Ausstellung von Büchern und Literaturempfehlung
 · Marienkäfferrutsche
 · Steine bemalen, Glasflaschen befüllen
 · Glasflaschen dekorieren (z. B. Vase)
1. FC Guben
 · Spiele rund um den Ball
 · Torwandschießen

„Johannas Tochter“ - ein erschütterndes Lebensschicksal

Am 1. November 2011 spricht Renate Marowsky in der Gubener Stadtbibliothek über ihr erschütterndes Lebensschicksal.

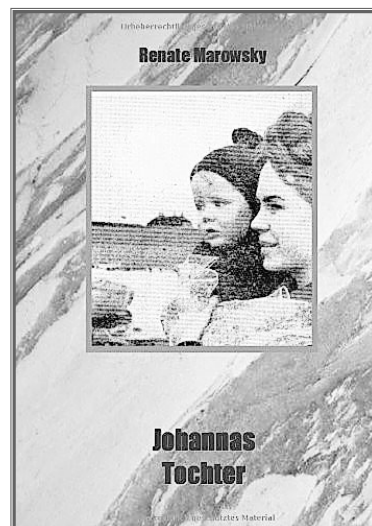
„Der Abzugshahn klickte, doch kein Schuss löste sich. Die Kalaschnikow war bereits leergefeuert. Vor den Augen der jungen Mutter lud der amoklaufende Russe seine Waffe nach und zielte erneut. Dieser Schuss drang in Johannas Stirn ein und zerfetzte auch die Wange ihres Babys. Das war im April 1945. Erst 65 Jahre später begann Johannas Tochter darüber zu schreiben. Offen und unverblümt offenbart sie in ihrem Debütroman auch ihr Leben als Waisenkind in der DDR. Nach Armut, Skurrilität und Missbrauch roch es dort wo sie aufwuchs - bei Pflegeeltern im Spreewald. Ihre Ehe mit einem Marineoffizier verschlug Renate nach Peenemünde. Das Lüftchen, das sie in diesem militärischen Sperrgebiet an der Ostseeküste anwehte, roch jedoch nicht nach Meer, sondern miefte nach Öde, gefährlichen Keimen und Stagnation.“ (Verlag)

Wollen Sie mehr über das Leben dieser bemerkenswerten Frau erfahren, dann seien Sie an diesen Abend Gast in der Stadtbibliothek.

Die Karten für drei Euro sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich.

BUCHLESUNG

MIT RENATE MAROWSKY
 ÜBER EIN ERSCHÜTTERNDES LEBENSCHICKSAL



STADTBIBLIOTHEK GUBEN
 GASSTRASSE 6
 03172 GUBEN

01. NOVEMBER 2011
 19:00 UHR

EINTRITT: 3 €
 KARTEN SIND IM VORVERKAUF UND AN DER ABENDKASSE ERHÄLTlich!

Hier ist was los!

Ausstellung „Leben(s)(Wege) in der Grenzregion“ in Guben

Das Zentrum für Interkulturelles Lernen der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/Oder zeigt vom 4. bis 9. November 2011 die Ausstellung „Bywa różnie - (Ścieżki) życia w regionie przygranicznym”/„Es mag unterschiedlich sein - Leben(s)(Wege) in der Grenzregion“ auch in Guben. Die von Viadrina-Studierenden konzipierte Wanderausstellung bildet den Abschluss des Projektes „Integration via Kompetenz“. Die Studierenden führten mit Bewohnern diesseits und jenseits der Grenze Interviews. Entstanden sind äußerst interessante Portraits und Aufzeichnungen von Begegnungen, in denen die (Grenz-)Bewohner und deren Leben in der deutsch-polnischen Grenzregion greifbarer werden.

Die Ausstellung kann im Großen Ausstellungsraum im Komplex der Gubener Stadtverwaltung (unter der Musikschule) angeschaut werden.



Jetzt kommt die Süße...

Erinnerungen an eine große Entertainerin

Kulturzentrum Obersprucke

02.11.2011 15:00 Uhr

Eine Veranstaltung der Bibliothek

17.11.2011
10.00 Uhr
Stadt-
bibliothek
Guben

7 - 9
Jahre

22. Berliner Märchentage
Das Land der unbegrenzten Märchen
10. - 27. November 2011

begrenzte
Platzkapazität
Vor Anmeldung unter
(0 35 61) 6 87 1- 23 00

www.märchenland.de

Peter und der Wolf
(Sergej Prokofjew)
von und mit Adrian Oswald

Eintritt:
2,00 EURO

23. November 2011
14:00 Uhr
„Alte Färberei“ Copyright © Adrian Oswald 2007
Begrenzte Restkarten
Vor Anmeldung unter Tel. (03561) 6871-2300

Hier ist was los!



„Die Montagsmaler“



Sonderausstellung
mit der Gubener Kunstgilde e. V.
in der Museumsscheune des Heimatmuseums
„Sprucker Mühle“ Guben

09.11.11 – 19.11.11
Öffnungszeiten: Mittwoch – Samstag 14 – 17 Uhr

Kontakt über Stadt- und Industriemuseum: Gasstraße 5 in Guben
Tel.: 03561 6871 2100 E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Der Überfall auf Polen



Sonderausstellung

in Zusammenarbeit mit dem Antikriegsmuseum/
der Friedensbibliothek der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg
im Stadt- und Industriemuseum Guben

07.10.11 – 20.11.11

Die – Fr 10 – 17 Uhr Sa – So 14 – 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro



Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung
im Rahmen des Operativen Programms zur Grundverbesserung der Zusammenhänge
Polen (Programmatische Leitlinie - Sonderbudget 2007-2013, Small Project Fund und
Nationaloperatives Programm der Europäischen Sozialpolitik - „Aufbauwerk-
stätten“ überlassen durch gemeinsame Investition in die Zukunft“

Hier ist was los!



Di.	1.11.	14:30 Uhr Computer/Internet	
		16:30 Uhr Kess: Töpfern	
Mi.	2.11.	15:30 Uhr Kreativ: Dauerkalender Teil 1	Preis: 2,00 €
Do.	3.11.	15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt	Preis: 1,50 €
Fr.	4.11.	13:30 Uhr Wii-Tag	
		15:30 Uhr Kunstwerkstatt mit Sebastian	Preis: 0,50 €
Mo.	7.11.	13:30 Uhr Billard-Tag	
Di.	8.11.	14:30 Uhr Computer/Internet	
		16:30 Uhr Kess-Spezial	
Mi.	9.11.	15:30 Uhr Kreativ: Dauerkalender Teil 2	
Do.	10.11.	15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt	Preis: 1,50 €
Fr.	11.11.	15:00 Uhr Wir sind beim Familientag in der Alten Färberei	



Kinder- und
Jugendfreizeitzentrum
Platanenstr. 9
03172 Guben
kjfz.guben@freenet.de
www.kjfz-guben.de

Wo sonst noch was los ist!

Donnerstag, 3. November 2011, 19.30 Uhr

„Vollampf Angeladoria oder: Rette sich wer kann“ - Kabarett Sündikat

WerkZwei beim Fabrik e. V., Mittelstraße,
Vorverkauf 12 Euro, Abendkasse 15 Euro

Samstag, 5. November 2011, 21 Uhr

E-Attack No. 21 mit den Bands Accessory und head-less,
Aftershow-Party mit DJ Metalhammer
WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße,
Vorverkauf 12 Euro, Abendkasse 15 Euro

Donnerstag, 10. November 2011, 19.30 Uhr

„Namibia - der Diamant Afrikas“ - Live-Diashow und Bildband mit Kai-Uwe Küchler
WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße, Vorverkauf 8 Euro,
Abendkasse 10 Euro

Jeden Mittwoch 17 bis 19 Uhr

Goethestraße 93

Töpfern für Erwachsene im Haus der Familie, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Montag - Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Goethestraße 93

Öffnungszeiten des Hauses der Familie und der Kinderkleiderbörse



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 0 35 61/6 87 10, Fax: 0 35 61/68 71 49 17, **Service-Hotline: 0 35 61/6 87 1- 20 00**
E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136
Ansprechpartner: Frau Schiela

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel.: 35 70, Fax: 54 82 40, www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

Öffnungszeiten Hallenbad:

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

Montag	15:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	13:00 - 15:00 Uhr 15:00 - 21:00 Uhr	Seniorenswimmen drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
Dienstag	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	19:00 - 19:45 Uhr	Aqua-Fitness
	07:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	07:00 - 08:00 Uhr 08:00 - 12:00 Uhr	Frühschwimmen eingeschränkter Badebetrieb
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr	eine Bahn Vereinsschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
	16:00 - 16:45 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
	19:00 - 20:00 Uhr	eine Bahn Vereinsschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
	20:00 - 20:45 Uhr	Aqua-Fitness
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	09:00 - 11:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
	20:00 - 20:45 Uhr	Aqua-Fitness
	10:30 - 11:15 Uhr 14:45 - 15:30 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr	öffentliches Baden Aqua-Fitness Aqua-Fitness drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
Freitag	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	09:00 - 22:00 Uhr	öffentliches Baden
	10:30 - 11:30 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr	Aqua-Fitness Seniorenswimmen (vier Bahnen)

	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
Samstag	11:00 - 19:00 Uhr	öffentliches Baden
	09:00 - 11:00 Uhr	Vereinsschwimmen
	10:00 - 11:00 Uhr	Baby-Schwimmen
Sonntag, Feiertag		10:00 - 19:00 Uhr
	ab 14:00 Uhr	öffentliches Baden Familientag mit Großraumspielzeug

Öffnungszeiten Sauna:

Montag	13:00 - 22:00 Uhr	
Dienstag	07:00 - 22:00 Uhr	Damensauna
Mittwoch	09:00 - 22:00 Uhr	
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr	
Freitag	09:00 - 22:00 Uhr	
Samstag	11:00 - 19:00 Uhr	
Sonntag und Feiertag		10:00 - 19:00 Uhr

Nächste Kerzenscheinsauna: 11. November, 20 bis 1 Uhr, Entspannungsmusik, abwechslungsreiche Aufgüsse und kleine Überraschungen für zwölf Euro, Bufett fünf Euro

Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel.: 68 71 23 00, Fax: 68 71 23 40, E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
Angebote: Jeden 1. Donnerstag im Monat:
9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**
Jeden 1. Freitag im Monat:
9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**
Ständig großer Bücherflohmarkt! Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst!

Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel.: 6 87 1- 21 01
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag sowie Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr
Sonderausstellung bis 20.11.2011: „Der Überfall auf Polen“ - in Zusammenarbeit mit dem Antikriegsmuseum/der Friedensbibliothek des Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5, Tel.: 5 20 38
Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 0 35 61/687 1- 21 01 möglich!

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72
Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b

Montag und Mittwoch	15:00 - 17:00 Uhr
Freitag	10:00 - 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel.: 54 71 45
Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen
Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo

- 04.11.2011** Kegeln in der ehemaligen Chemiesporthalle, 15 bis 16 Uhr, Unkostenbeitrag 1,50 Euro
- 11.11.2011** Prost 11.11.! mit Alleinunterhalten, Unkostenbeitrag 2,50 Euro inkl. Kaffeetafel

Treff Kleeblatt

Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 55 93 00

Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr telefonisch unter 0 15 22/8 64 35 28 zu erreichen

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 12:00 - 16:30 Uhr

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 0 35 61/22 55

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel.: 0 35 61/43 16 65

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familientlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1
(im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen:
0 35 62/9 86 -1 50 98 und 0 35 62/9 86 -1 50 99
- Sozialberaterin: 0 35 62/9 86 -1 50 27

Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte Berlin Brandenburg

Sprechzeit jeden 1. Montag im Monat zwischen 10 und 12 Uhr und jeden 4. Montag im Monat zwischen 15 und 17 Uhr im Service-Center der Stadtverwaltung;
Ansprechpartner: Frau Schanze

Notdienste

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 01 80/55 82 22 35 90.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag

19:00 - 7:00 Uhr

Mittwoch, Freitag

13:00 - 7:00 Uhr

Samstag, Sonntag

durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr.

28.10.11 - 04.11.11 Dr. Reinhard Kleber

Praxis: Berliner Straße 12

(einschl. 31.10.2011)

Tel.: 26 51

Privat: 62 93 42

04.11.11 - 11.11.11 Dr. Oleg Schkarpetkin

Praxis: Kaltenborner Straße 120

Tel.: 20 14

Privat: 43 13 88

Kinderärztlicher Notdienst

Jeweils in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr dienstbereit:

Die kinderärztlichen Sprechstunden werden am Samstag und Sonntag im Krankenhaus des Naemi-Wilke-Stiftes durchgeführt. In der oben genannten Zeit ist der Kinderarzt zur Sprechstunde im Bereich Krankenhausambulanz im Weiten Raum erreichbar. Patienten folgen bitte der Ausschilderung!

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Freitag ab 19:00 Uhr bis Freitag in der darauffolgenden Woche 06:00 Uhr .

28.10.11 - 04.11.11 Tierarzt Martin Pehle

Tel.: 01 70/9 27 49 04

04.11.11 - 11.11.11 DVM Christian Pietsch

Tel.: 03 56 93/45 95

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

28.10.11 Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel. 0 33 64/45 50 50

29.10.11 Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel. 0 35 61/5 20 62

30.10.11 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15

31.10.11 Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91

01.11.11 Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 0 33 64/61 38 4

02.11.11 Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 0 35 61/23 87

03.11.11 Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 0 33 64/41 35 45

04.11.11 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 0 35 61/24 30

- 05.11.11** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50
- 06.11.11** Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 0 35 61/68 60 06
- 07.11.11** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 0 33 64/75 10 75
- 08.11.11** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97
- 09.11.11** Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 0 35 61/54 07 27
- 10.11.11** Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel. 03364/45 50 50
- 11.11.11** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel. 0 35 61/5 20 62
- 12.11.11** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben,
August-Bebel-Str.4**

- 30.10.11**
09:00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz, Abendmahlsgottesdienst in der Bergkapelle Guben
- 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus Guben
- 18:00 Uhr Orgel Punkt 6 in Pinnow
- 31.10.11**
10:30 Uhr Gottesdienst in Grano und in der Klosterkirche Guben
- 06.11.11**
10:30 Uhr Eröffnung Friedensdekade in der Klosterkirche Guben
- 09.11.11**
19:30 Uhr Gedenken an die Gubener Juden in der Bergkapelle Guben
- 10.11.11**
19:30 Uhr 100 Jahre Bergkapelle, Konzert in der Bergkapelle Guben

Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

- Jeden Sonntag**
17 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
- Jeden ersten Donnerstag im Monat:**
9 bis 11 Uhr Frauenfrühstück
- McTurtle-Kinderprogramm** am 25.10., 08.11., 22.11., 06.12. und 20.12.2011, jeweils 15 bis 16.30 Uhr.



**Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband
Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben,
Kaltenborner Str. 96, Tel. 6 28 11 -0**

www.drk-niederlausitz.de E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

17.11.2011
14.30 bis 19 Uhr DRK-Zentrum Guben, Kaltenborner Straße 96

Notrufe

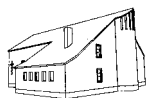
Leitstelle: Telefon (03 55) 63 21 44 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon (03 55) 63 21 12 oder (03 55) 1 92 22

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche**

- Jeden Sonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst
- Jeden Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben, Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85, www.
katholische-kirche-guben.de**

- 30.10.11** 09:00 Uhr Eucharistiefeier
 - 17:00 Uhr Rosenkranzandacht
 - 06.11.11** 09:00 Uhr Familiengottesdienst
- Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



Familienanzeigen

Hochzeit, Geburt, Jahrestag, Trauer - teilen Sie es mit einer Familienanzeige in Ihrem regionalen Amtsblatt mit.



www.wittich.de



**Selbstständige Evangelisch-
Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

- 30.10.11**
09:30 Uhr Hauptgottesdienst mit Christenlehre
 - 31.10.11**
11:00 Uhr Kurzer Predigtgottesdienst, anschließend Mittagessen und Lutherfilm
 - 06.11.11**
09:00 Uhr Beichtgottesdienst
 - 09:30 Uhr Hauptgottesdienst
- Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.